



## **Leitfaden für Bewerbungs- und Erstgespräch bezüglich des Kinderschutzes und einer Kultur der Achtsamkeit**

Bei der Vorstellung der Einrichtung, der Stelle und des DPSG Diözesanverbandes Augsburg können auch beispielsweise folgende Aspekte thematisiert bzw. darüber informiert werden:

- ☙ Angemessener Umgang mit Nähe und Distanz
- ☙ Grobe Vorstellung des Schutzkonzeptes
- ☙ Regelungen zu und Umgang mit sexualisierter Gewalt, die im Bistum gelten
- ☙ Relevanz der Kinderrechte für den Arbeitsalltag
- ☙ Partizipationsmöglichkeiten
- ☙ Vorstellung der Beschwerdewege
- ☙ Umgang mit Konflikten im Team
- ☙ Psychohygiene und (Selbst-)Fürsorge der Mitarbeiter\*innen

Beispielfragen können sein:

- ☙ Was verstehen Sie unter dem Begriff „Kultur der Achtsamkeit“?
- ☙ Was ist das Thema „Machtmissbrauch“ (z.B. sexualisierte Gewalt) Inhalt Ihrer beruflichen Ausbildung/Ihres Studiums/Ihrer Praktika
- ☙ Waren Sie in Ihrer beruflichen Tätigkeit bereits mit den Themen „Machtmissbrauch“ und „Angemessenes Nähe-Distanz-Verhältnis“ befasst? Inwiefern?
- ☙ Haben Sie sich in Ihrer bisherigen beruflichen Tätigkeit zum Thema „Prävention von (sexualisierter) Gewalt gegen Minderjährige“ fortgebildet?
- ☙ Sind Sie bereit, sich zum Thema „grenzachtender Umgang“ fortzubilden?
- ☙ Was halten Sie für wichtig, dass die uns anvertrauten Menschen vor sexualisierter Gewalt geschützt sind?
- ☙ Welche Kinderrechte kennen Sie?
- ☙ Welche Einstellung haben Sie bezüglich Gewalt gegen Kinder und Jugendliche?
- ☙ Wie gehen Sie mit Feedback bzw. auch kritischen Rückmeldungen zu Ihrem Verhalten oder Ihrer Einstellung um?

Es ist auch möglich eine Situation oder ein Fallbeispiel zu beschreiben/anzusprechen, die der\*die Bewerber\*in bewerten soll.

### Quellen:

- Broschüre des Erzbistums Paderborn „Entwicklung Institutioneller Schutzkonzepte – Konkrete Schritte und Empfehlungen aus der Praxis“; 08.2017 (S. 21)
- Prävention im Bistum Augsburg: Vorlagen und Formulare zur Umsetzung des institutionellen Schutzkonzepts; Formular V9

